

BRAMFELDER

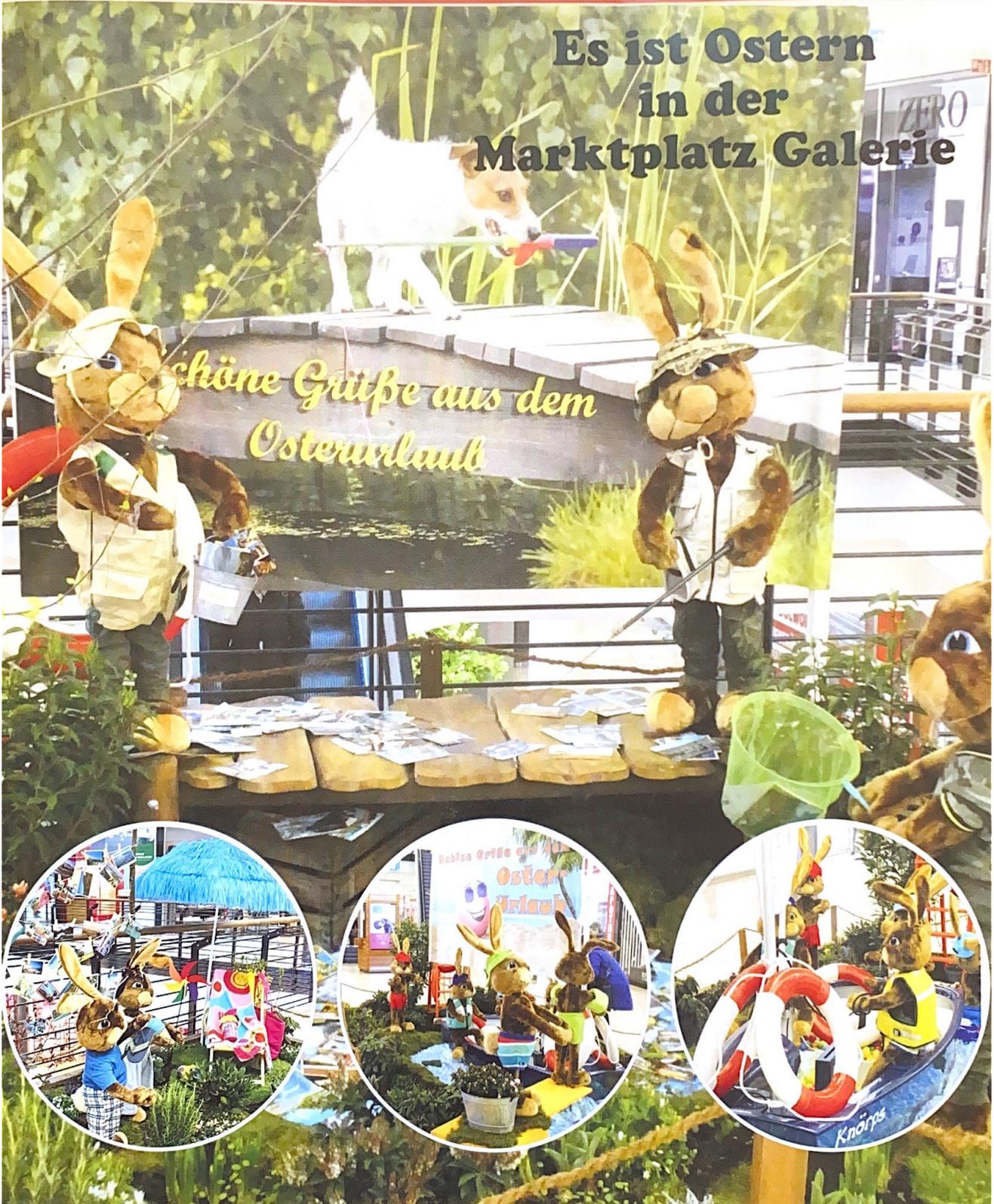
RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 4 April 2023

Es ist Ostern
in der
Marktplatz Galerie

Schöne Grüße aus dem
Osterurlaub



Turbulentes JMC Wochenende in Steilshoop



GYMNASSTIK- und
FREIZEITGEMEINSCHAFT
(GFG) STEILSHOP e.V.

Am 11. + 12.03. war es wieder einmal soweit: die GFG hat eingeladen und alle kamen. Gleich 4 Turniere fanden an dem Wochenende im Sportzentrum Steilshoop statt. 39 Tanzformationen aus ganz Deutschland reisten zu diesem Event – den ersten Tur-



SANDROs Infos für Bramfeld + Steilshoop

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

die letzten Wochen war ich wieder **viel unterwegs**. Es stand die **Klausurtagung der CDU-Bürgerschaftsfraktion** an, viele **Ausschusssitzungen, Besuche, Bürgergespräche** sowie unser **Mitgliederstammtisch**.

Der Stammtisch fand im Restaurant **GZEITEN** statt und war bis zum letzten Platz belegt. Es herrschte eine **tolle Atmosphäre** und es gab viele **positive Rückmeldungen**. Wir haben viele **regionale Themen** aufgegriffen, wie etwa die **Parkproblematik** in der **Bramfelder Chaussee**. Die hier praktizierte **Abzettelei** führt zu Umsatzeinbußen der ansässigen Geschäfte, da viele Kunden wegbleiben. Das Thema werden wir nun im Regionalausschuss ansprechen und dort versuchen, eine Änderung herbeizuführen.

Damit auch zukünftig alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können und wir niemanden abweisen müssen, findet unser **nächster Stammtisch am 24.04.2023** im **Vereinsheim des Bramfelder SV** statt. Wir werden vor allem wieder regionalen Themen besprechen und diskutieren. Bei Interesse **melden Sie sich gerne bei mir an**.

An der letzten **Bürgerschaftssitzung** am 01.03.2023 konnte ich **leider nicht teilnehmen**. Mein Sohn hatte die hoch ansteckende **Hand-Fuß-Mund-Krankheit** aus der Krippe mitgebracht, wodurch ich gezwungen war, das Bett zu hüten. Wirklich schade, aber kann man nicht ändern.

Wussten Sie eigentlich, wie viel **Schulden Hamburg** hat? Der aktuelle **Schuldenstand** im Kernhaushalt der Stadt beträgt **25,1 Mrd. Euro**. Hinzukommen kommen nochmal **acht Mrd.**, die in **Schattenhaushalten** – wie Sondervermögen – aufgeführt werden. In Summe ist Hamburg derzeit mit etwa **33,1 Mrd. Euro** verschuldet. Bei einer Einwohnerschaft von 1,83 Millionen Menschen, ergibt sich einen Schuldenstand von **17.800 Euro pro Hamburgerin und Hamburger**.

Im Jahr 2022 konnte die Stadt Hamburg **368,6 Millionen Euro Schulden tilgen**. Möglich wurde die Tilgung insbesondere aufgrund der unerwartet schnellen **wirtschaftlichen Erholung** mit **Abklingen der Corona-Pandemie**. Dies führt nicht nur zu **hohen Steuereinnahmen**, sondern entlastet die Stadt auch auf der **Ausgabenseite**, da Hilfen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in deutlich geringerem Umfang benötigt wurden, als ursprünglich erwartet.

Die Tilgung ist sehr zu begrüßen, in Anbetracht der **steigenden Zinsen** muss es jedoch das **Ziel sein**, den **Schuldenstand so schnell wie möglich abzubauen**, damit die **zukünftigen Haushalte** durch die Zinslast **nicht überlastet** werden. Unsere Kinder und Enkel sollen unter der Last der Schulden nicht erdrückt werden. sandro.kappe@gmail.com an.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei mir. Ich versuche mich zu kümmern. Weitere Einzelheiten zu den o. g. Themen finden Sie auf meiner Webseite www.sandrokappe.de

Sandro Kappe • Tel. 0151-15 59 12 80 • Mail: sandro.kappe@cduhamburg.de

nieren im JMC in vier Ligen in der Saison 2023. Viel Kopfzerbrechen bereitete den Organisatoren die begrenzte Zuschauerzahl vorgegeben von der Stadt, denn der Ansturm auf das Kartenkontingent war seit Wochen ungebrochen. Die Konsequenz – schon eine Woche vor Beginn waren die Turniere der Bundes-, Ober- und Jugendverbandsliga ausverkauft. Lediglich für die Landesliga 1 gab es noch Karten. Also volle Hütte – Stimmung garantiert!

In drei Ligen tanzten Formationen der GFG, nämlich 1. Bundesliga TOPAS, Oberliga Nord-Ost FABULIT u. ZIRKON, Jugendverbandsliga Nord-Ost die neu gegründete GFG Jugendformation AMETRIN.

Des Weiteren waren aus Hamburg noch die Formationen aus Eidelstedt (SVE – LeNouveauVoyage) und Bergstedt (Verein für Bewegung - Dance Connection Factory – Royal Company und Royal Base)



Alle Formationen hatten sich viel vorgenommen, um einen bestmöglichen Start in die neue Saison zu erringen. In der Vorbereitung ist bei den GFG Tänzer*innen in vielen Trainingsstunden und letztlich auch im Trainingslager viel Schweiß geflossen, um gut in die Saison zu starten.

Das es am Ende nicht die gewünschten Ergebnisse gab, hatte vielerlei Gründe. In der Bundesliga zeigten die Topasen in zwei Durchgängen gute Leistungen und hatten einen besseren Platz als den 9. verdient. Leider verletzte sich im zweiten Durchgang eine Tänzerin schwer (Riss der Achillessehne) und musste die Fläche verlassen. Das ging nicht spurlos an den Topasen vorbei, Sie tanzten zwar zu Ende, aber der Schock war ihnen deutlich anzumerken. Dennoch war es ein sehr knappes Ergebnis zwischen dem 7. und 10. Platz, welches auf dem nächsten Turnier in Frankfurt schon ganz anders sein kann.



In der Oberliga konnte Zirkon die Erwartungen einigermaßen erfüllen. Immerhin ein 6. Platz, der im nächsten Turnier verbessert werden kann. Das gilt auch für Fabulit, die am Sonntag leider nur 9. wurden.

Gespannt waren alle auf das Debüt von Ametrin in der JVL. Die Erwartungen waren nicht allzu groß, ein Sprung ins kalte Wasser für die Mädels. Allen war klar: die erste Saison ist nur zum Lernen, sowohl für die Mädels als auch für die beiden Trainerinnen. So überraschte es niemand dass am Ende ein 10. und letzter Platz erzielt wurde. Positiv für die Formation war die Benotung zweier Wertungsrichterin, die sie auf einen 8. + 9. Platz werteten. (Fotos: Markus Ehrenfried)

Nach zu tragen sind die Ergebnisse der übrigen Hamburger Formationen:

LeNouveauVoyage – SVE – LL1 – 7. Platz
Royal Base – Verein f. Bew. – OL – 3 Platz
Royal Company – Verein f. Bew. – JVL – 3. Platz